Zeitschrift: Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie

Herausgeber: Bundesamt für Energie

Band: - (2013)

Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial	1
Interview Moritz Leuenberger erinnert sich an die Einführung der Energieetikette in der Schweiz	2
Rückblick Eine Erfolgsgeschichte	. 4
Beispiel Personenwagen Mit Vollgas Richtung energieeffiziente Mobilität	6
Beispiel Kaffeemaschinen Das Geheimnis des Schweizer Erfolgsprodukts	7
Mobilität Velospot: ein neuartiger Veloverleih aus Biel schafft den Durchbruch	. 8
Sommerzeit Wir sparen kaum Energie mit der Zeitumstellung	10
Point de vue d'expert Der Präsident der Regionalkonferenz Nördlich Lägern übernimmt Verantwortung	11
Forschung & Innovation Brennstoffzellen für die Kommunikation im Notfall	12
Neu im Lexikon Suffizienz	14
Kurz gemeldet	15
Aus der Redaktion	17

energeia – Newsletter des Bundesamts für Energie BFE Erscheint 6-mal jährlich in deutscher und französischer Ausgabe. Copyright by Swiss Federal Office of Energy SFOE, Berne. Alle Rechte vorbehalten.

Postanschrift: Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern

Tel. 031 322 56 11 | Fax 031 323 25 00 | energeia@bfe.admin.ch

Chefredaktion: Matthieu Buchs (bum), Marianne Zünd (zum)

Redaktion: Sabine Hirsbrunner (his), Philipp Schwander (swp)

Grafisches Konzept und Gestaltung: raschle & kranz, Bern. www.raschlekranz.ch

Internet: www.bfe.admin.ch/energeia

Informations- und Beratungsplattform: www.energieschweiz.ch

Quellen des Bildmaterials

Titelbild: Shutterstock;

- S. 2: Bundeskanzlei; S. 5: Michael Bührke / pixelio; S. 6: Honda;
- S. 7: JURA Elektroapparate AG; S. 8 9: Stadtplanung Biel; S. 10: Shutterstock;
- S. 11: zvg; S. 12-13: Hochschule Luzern, Technik & Architektur; Benning Schweiz;
- S. 15-16: EMPA; Office de promotion du tourisme Wallonie Bruxelles;

Verband Fernwärme Schweiz; S. 17: Bundesamt für Energie BFE.

Editorial

Von der Farbe zur Botschaft

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte... das stimmt. Den Beweis liefert die nachstehende Grafik über die Energieeffizienz der zwischen 2002 und 2010 in der Schweiz verkauften Kühlschränke. Die Grafik zeigt eindrucksvoll die Fortschritte beim Energieverbrauch von Haushaltgeräten.

Die Energieetikette, die in der Europäischen Union seit 1996 und in der Schweiz seit 2002 obligatorisch ist, hat viel zu dieser Entwicklung beigetragen. Das transparente Deklarationssystem erlaubt den Konsumentinnen und Konsumenten, eine bewusste Auswahl zu treffen. Diese Ausgabe von energeia widmet sich hauptsächlich der Erfolgstory der Energieetikette.

Es wäre jedoch übertrieben, die Fortschritte allein der Energieetikette zuzuschreiben. Viele andere Parameter spielen eine Rolle, so zum Beispiel die Sensibilisierung der Konsumentinnen und Konsumenten, die Bemühungen der Hersteller und Lieferanten, die Festlegung von Energieeffizienz-Mindeststandards sowie die Entwicklung der Energiepreise.

Müsste man eine positive Eigenschaft der Energieetikette hervorheben, wäre es sicher die, dass sie den Energieverbrauch und die Sparbemühungen im Sektor sichtbar macht. Die Energieeffizienz ist einer der Eckpfeiler der Energiestrategie des Bundes. Wir sprechen nicht von einer Utopie. Es kommt Bewegung in die Sache, wie die Grafik beweist. Matthieu Buchs, Redaktion energeia

Anteil verkaufte Kühlschränke in der Schweiz nach Effizienzklasse 100% Div. B A ■ A+ A++ 50% 0% 2002 2006 2010

Zahlen: energie agentur elektrogeräte (eae)